

# Projektaufruf des „Mobilitätsangebot Landkreises Mitfahrbank“



Mai 2023

## MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

Mobilitätsangebote sind ein wesentlicher Faktor, damit die ländlichen Räume und ihre Gemeinden für Menschen und Unternehmen attraktiv bleiben. Sie stellen die Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes sowie von Nahversorgungsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung, Kultur und Bildungseinrichtungen sowie Freizeitangeboten sicher. Oftmals sind diese Einrichtungen und Angebote auf zentrale Orte/ Gemeindezentren konzentriert, sodass der Zugang für Bürger\*innen bei weitgestreuten Wohnstandorten zunehmend erschwert wird. Demgegenüber steht, ein sukzessive steigender Mobilitätsbedarf, insbesondere bei Senioren und benachteiligten Zielgruppen.

Die Sicherung der Mobilität trägt letztendlich zum Erhalt der Lebensqualität und damit zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse auf dem Land bei. Der Landkreis hat in den letzten Jahren deutliche Akzente in der Modernisierung und Angebotserweiterung im öffentlichen Personennahverkehr gesetzt. Es ist jedoch schwierig, ein Angebotsspektrum vorzuhalten, das die Bedarfslagen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen abdeckt. Alternative Mobilitätsangebote sind eine sinnvolle und innovative Möglichkeit, Nischenangebote zur Verfügung zu stellen und Mobilitätslücken zu schließen. Die Formate sind dabei so vielschichtig wie in ihrer tatsächlichen Umsetzung variierend. Zudem erfordert die Etablierung entsprechender Angebote lange Planungs- und Abstimmungsprozesse.

LANDESPROGRAMM  
SOLIDARISCHES  
ZUSAMMENLEBEN  
LSZ



## AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Jessica Weinland-Schmidt  
Sozialplanerin  
Tel.: 03685 445-203  
weinland@lrahbn.thueringen.de

Stefanie Schweda  
Mitarbeiterin des Hauptamtlichen Beigeordneten  
und Sachbearbeitung LSZ  
Tel.: 03685 445-201  
schweda@lrahbn.thueringen.de

## „Mitfahrbänke im Landkreis Hildburghausen“

### STÄRKUNG DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR

Förderprogramme für Modellprojekte zur Mobilität in ländlichen Regionen gibt es bereits zu Genüge. Oftmals werden jedoch nur Planungsprozesse und die Konzepterstellung gefördert, eine tatsächliche Umsetzung scheidet dann an den hohen Investitionskosten. Dennoch gibt es bereits viele innovative Beispiele für Bürgerbusformate oder On-Demand-Angebote (flexible Bedienzeiten ohne starre Fahrpläne im ÖPNV). Insbesondere digitale Auskunftssysteme in Form von Smartphone Apps eröffnen neue Möglichkeiten zur Verbesserung der Erreichbarkeit und Anschlussicherung.

Sie sehen, Ideen gibt es viele. Unsere Mobilitätsumfrage aus dem Jahr 2021 hat darüber hinaus ergeben, dass auch Mitfahrbänke in den strukturschwachen Orten ein präferiertes Mittel zur Erreichbarkeit der Gemeindezentren darstellen. Als erste Kommune hat sich die Stadt Schleusingen auf den Weg gemacht, gemeinsam mit der Stabstelle Sozialplanung ein entsprechendes Mobilitätskonzept zu erarbeiten und in die Umsetzung zu bringen. Seit 2021 schmücken insgesamt fünf neue Mitfahrbänke das Stadt- und Versorgungszentrum sowie vier, durch den ÖPNV wenig frequentierte Ortschaften.

Der Landkreis möchte auch den anderen Kommunen die Möglichkeit geben, ein entsprechendes Mobilitätsangebot für die Bürger\*innen vor Ort bereitzustellen. Hierfür können die Kommunen bis zu 7.000 € für ein Gesamtprojekt beantragen.

### WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

- Kosten für die Beschaffung der Mitfahrbänke
- Kosten für die Beschilderung
- Kosten für PR und Marketingmaßnahmen

### WAS ERWARTEN WIR?

Das vollständig ausgefüllte Antragsformular zur Förderung von LSZ-Projekten im Landkreis sowie einen Finanzierungsplan und das Kurzkonzept nach Anlage A6-„Mobilitätsprojekte“. Es ist darauf zu achten, dass die Bänke an Standorten platziert werden, die sich in strukturschwachen Regionen befinden und das eine Verbindung zu den Versorgungszentren hergestellt wird. Die Standorte sollten gut einsehbar und zugänglich sein und den klassischen ÖPNV ergänzen. Die Förderung durch das LSZ und den Landkreis ist bei der Gestaltung der Bänke kenntlich zu machen.

Anträge sind ausschließlich über die Kommunen zu stellen. Sie finden alle Unterlagen auf unserer Homepage unter:

<https://www.landkreis-hildburghausen.de/Landkreis/Soziales-Familie/Landesprogramm-LSZ/>



Die Mittel sind begrenzt. Eine Auswahl erfolgt nach fachlicher Bewertung, nicht nach der Reihenfolge der Eingänge der Projektanträge.